

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16.06.2020 in der Mehrzweckhalle Unterdarching

1. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26.05.2020**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26.05.2020.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

2. **Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht**

Auftragsvergabe für die Anschaffung neuer Büromöbeln

Die Büromöbel im Rathaus werden erneuert. Die vorhandenen Schreibtische und Rollcontainer sind teilweise 40 Jahre alt.

Es werden Schreibtische angeschafft, die auch höhenverstellbar sind bis zu 1.250 mm. Der Auftrag wurde an einer Firma aus Bad Tölz zum Bruttogesamtpreis in Höhe von 16.274,44 € erteilt. Es werden auch ergonomische Stühle (6 Stück) ebenfalls bei der Firma zum Bruttogesamtpreis in Höhe von 4.906,37 € angeschafft.

Auftragsvergabe für den Einbau einer Fernalarmierung

Der Einbau einer Fernalarmierung über GPRS an sechs Einzelabwasserpumpstationen zum Bruttogesamtpreis in Höhe von 7.629,09 € an eine Firma aus Valley-Grub wurde in Auftrag gegeben.

Dienstaufwandsentschädigung für den ersten Bürgermeister

Die monatliche Dienstaufwandsentschädigung für den ersten Bürgermeister wurde mit 640,00 € ab 01.05.2020 festgesetzt.

Der erste Bürgermeister hat an der Beratung und Abstimmung durch den Gemeinderat nicht teilgenommen.

Dienstaufwandsentschädigung für den zweiten Bürgermeister

Die monatliche Dienstaufwandsentschädigung für den zweiten Bürgermeister wurde mit 410,00 € ab 01.05.2020 festgesetzt.

Der zweite Bürgermeister hat an der Beratung und Abstimmung durch den Gemeinderat nicht teilgenommen.

Zur Kenntnis genommen

3. **Bauantrag zum Anbau eines Jungviehstalles mit Maschinenhalle in Schmidham, Fl.Nr. 2913, Gemarkung Valley**

Der Gemeinderat beschließt, zum vorliegenden Bauantrag zum Anbau eines Jungviehstalles mit Maschinenhalle in Schmidham, Fl.Nr. 2913, Gemarkung Valley das Einvernehmen zu erteilen.

Die Investition für das geplante Bauvorhaben zugunsten des Tierwohls wird als positiv bewertet.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

4. **Vorberatung zum Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Lagerraumes in eine Werkstatt für Holzverarbeitung in Graf-Arco-Str. 1, Valley, Fl.Nr. 181, Gemarkung Valley**

Der Gemeinderat beschließt, den vorstehenden Tagesordnungspunkt Nr. 4 folgendermaßen festzusetzen:

„Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Lagerraumes in eine Werkstatt für Holzverarbeitung in Graf-Arco-Str. 1, Valley“

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Der Gemeinderat beschließt das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Lagerraumes in eine Werkstatt für Holzverarbeitung in der Graf-Arco-Str. 1, Valley, zu erteilen.

Die Emissionen und Immissionen und deren zulässige Werte sollen von den Fachbereichen beim Landratsamt Miesbach im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens geprüft werden. Gegebenenfalls muss ein Gutachten gefordert werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

5. Bauantrag auf Teilnutzungsänderung einer Gaststätte im Ober- und Dachgeschoß, sowie Dachspitz zu Fremdenzimmern und Einbau eines Personenaufzuges in Mühlthal 3, Fl.Nr. 1587/5 bzw. 1587/4, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag, Fl.Nr. 1587/5 bzw. 1587/4, Gemarkung Valley, zur Teilnutzungsänderung einer Gaststätte im Ober- und Dachgeschoß, sowie Dachspitz zu Fremdenzimmern und Einbau eines Personenaufzuges, zu erteilen.

Es wird angeregt, dass zukünftig keine Autos am Straßenrand der vorbeiführenden Staatsstraße (St 2073) parken sollen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

6. Unvorhergesehenes

Stellplatzsatzung

Der Erste Bürgermeister trägt vor, dass die Gemeinde zeitnah eine Stellplatzsatzung machen sollte, damit die Anzahl der Stellplätze bei Bauvorhaben im Innenbereich festgelegt werden können.

Nach der Garagen- und Stellplatzverordnung – GaStellV ist pro Wohneinheit lediglich nur ein Stellplatz vorgeschrieben.

Für die Vorgabe bei Bauvorhaben im Innenbereich von weiteren Stellplätzen könne man diese nur durch eine Stellplatzsatzung festlegen.

Zur Kenntnis genommen

6.1 Unvorhergesehenes

Bauvorhaben zum Abriss des bestehenden Stallgebäudes, Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes und Neubau von drei Wohneinheiten

Wortmeldung von einem Gemeinderatsmitglied zum vorstehend genannten Bauvorhaben:

"Bezogen auf das Bauvorhaben (gegenüber Gemeinde Valley) möchte ich etwas anmerken. Es ist für unserer Gemeinde erstrebenswert bestehenden Wohnraum zu nutzen und zu verdichten. Es werden keine Flächen gefressen und der alte Bestand wird aufgewertet. Doch wir haben keine Handhabe wer und wie dieser Wohnraum genutzt wird. Wir können nicht immer darauf hoffen, dass der Bauherr, wie hier geschehen, ein Teil zur Ortsentwicklung beitragen will.

Diese Bauvorhaben werden öfters kommen und in der Regel gewinnt bei der Wohnungssuche der, der am meisten bietet und das ist bei uns nicht mehr der Einheimische. Wenn wir nicht aufpassen und uns in Zukunft ein Werkzeug zurechtlegen droht uns der Ausverkauf. Ein kurzer Blick nach Holzkirchen reicht aus um dies zu verdeutlichen."

Zur Kenntnis genommen

6.2 Unvorhergesehenes

Parksituation in Hohendilching und in der Helfendorfer Straße in Grub

Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass er wegen der Parksituation in Hohendilching schon öfter von Bürgern angesprochen wurde.

Erster Bürgermeister Bernhard Schäfer teilt daraufhin mit, dass es mit der Polizeiinspektion Holzkirchen und ihm einen Ortstermin gab.

Es soll demnächst vom Schuppen des Anwesens Beil bis zur Dungstätte ein Parkverbot durch Beschilderung angeordnet werden damit bei der Parksituation zukünftig geregelte Verhältnisse herrschen.

In der Helfendorfer Straße in Grub wurde in der Vergangenheit mehrmals dahingehend geparkt, dass keine Rettungsgasse mehr gegeben war.

Auch hier gab es mit der Polizei einen Ortstermin und man wird auch dort in den nächsten zwei Wochen ein Parkverbot durch Beschilderung von der Rosenheimer Straße kommend auf der rechten Seite anordnen.

Laut Anregung von einzelnen Gemeinderatsmitgliedern soll auf Dauer darauf geachtet werden, dass Parkgelegenheiten geschaffen werden durch Ausweisung von Parkplätzen. Man könnte dann sogar evtl. Parkgebühren erheben.

Der erste Bürgermeister sagt, dass diesbezüglich Gespräche mit Grundstückseigentümern geführt werden.

Zur Kenntnis genommen